

**Offener Brief an die Synodalen der Evangelischen Landeskirche
in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck
und an den Vorstand der Diakonie Hessen sowie die AG Dienstgeber.DH**



Sehr geehrte Damen und Herren,

als verantwortliche Entsandte, die bei der Gesetzgebung des Arbeitsrechts für die Beschäftigten in der Diakonie Hessen maßgeblich mitwirken, bitten wir Sie um Ihre geschätzte Aufmerksamkeit.

Viele Beschäftigte in der Diakonie Hessen und die Gesamtausschüsse der Mitarbeitervertretungen in Hessen & Nassau sowie in Kurhessen-Waldeck haben jüngst und auch in der Vergangenheit deutlich erklärt, dass das Arbeitsrecht in der Diakonie Hessen durch Tarifverträge gestaltet werden soll. Der „Dritte Weg“ findet unter den KollegInnen keinerlei Akzeptanz mehr. In Kurhessen-Waldeck endet die Amtszeit der Arbeitsrechtlichen Kommission am 31.12.2015 definitiv. Die ARK in Hessen & Nassau erfährt arbeitnehmerInnenseitig keinerlei Legitimation, für die Beschäftigten in der Diakonie Hessen Beschlüsse zu fassen - weder in Hessen & Nassau noch in Kurhessen-Waldeck.

Die neue Vorlage zum künftigen Arbeitsrecht sieht ein Verfahren vor, nach dem die Diakonie Hessen selbst ermächtigt wird, eine Arbeitsrechtsordnung zu erlassen. Dies begrüßen wir!

Die Gewerkschaft ver.di steht für den Weg, Tarifverträge für die Beschäftigten der Diakonie Hessen zu verhandeln, nach wie vor bereit. Im Rahmen dessen könnte ein verbindliches Arbeitsrecht geschaffen werden, das für alle diakonischen Träger anwendbar ist und einen Wechsel zwischen den Arbeitsrechtssystemen unnötig macht. Hierfür müssten die diakonischen Arbeitgeber unter anderem einen Arbeitgeberverband bilden, der mit der Gewerkschaft ver.di und der formal gewählten gewerkschaftlichen Tarifkommission verhandeln kann.

Wir bitten Sie als Synodale um aktive Unterstützung für diesen Weg. Gerne stellen wir Ihnen Informationen, wie zum Beispiel die ver.di Faktenblätter, die zurzeit in den diakonischen Einrichtungen in Hessen verteilt werden als auch den bereits mit ver.di abgeschlossenen Tarifvertrag in Niedersachsen, zur Verfügung. Auch über den persönlichen Austausch freuen wir uns sehr. Sprechen Sie uns an! Vielen Dank.